



Inhalt

1.	In eigener Sache.....	2
2.	Personalien	3
3.	Dissertationen oder Habilitationen.....	3
4.	Neue wissenschaftliche Publikationen.....	4
5.	Neue Forschungsprojekte.....	8
6.	Forschungsberichte	10
7.	Wissenstransfer und Medienbeiträge	10
8.	Wissenschaftliche Veranstaltungen und Tagungen	13
8.1.	Berichte aus vergangenen Veranstaltungen und Tagungen	14
9.	Stellenausschreibungen	15
10.	Masterprogramme.....	15
11.	Preise.....	15
	Kontakt.....	16
	Impressum.....	17

1. In eigener Sache

Jahreskonferenz 2024

- Die Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks blickt auf eine sehr gelungene Jahreskonferenz zum Thema Luxuskonsum zurück und dankt Ihnen sehr für Ihre rege Teilnahme, die spannenden Diskussionen und das Engagement für die Verbraucherforschung im abgelaufenen Jahr 2024. Einen Bericht zur Konferenz und die meisten Beiträge als Video sind inzwischen auf der Webseite des Bundesnetzwerks verfügbar. Falls Sie einige Vorträge noch einmal anschauen möchten oder an der Teilnahme bei der Konferenz verhindert waren, schauen Sie gerne auf www.bmu.de/bundesnetzwerk-verbraucherforschung vorbei.

Sprecher und stellvertretende Sprecherin des Koordinierungsgremiums

- Die konstituierende Sitzung des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung hat am 18. Oktober 2024 im BMUV stattgefunden. Herr Professor Lamla (Universität Kassel) und Frau Professorin Loer (Hochschule Osnabrück) wurden erneut zum Sprecher und zur stellvertretenden Sprecherin des Gremiums gewählt.

Abschlussworkshop Agenda-Prozess zur Zukunft der Verbraucherforschung

- Am 5. und 6. Dezember 2024 fand der Abschlussworkshop des vom BMUV geförderten Agenda-Prozess zur Zukunft der Verbraucherforschung statt. Seit dem Sommer 2023 wurden sechs Workshops an verschiedenen Orten in Deutschland und mit Kooperationspartner*innen aus den Verbraucherwissenschaften durchgeführt. Angefangen hatte alles mit elf Thesen für die Verbraucherforschung, die Professor Jörn Lamla als Diskussionsgrundlage formulierte. Herausgekommen ist über den Agenda-Prozess ein umfangreiches Whitepaper, das Herausforderungen für die interdisziplinäre Konsum- und Verbraucherforschung identifiziert, um das gesellschaftliche Wissen zu und die wissenschaftliche bzw. öffentliche Auseinandersetzung mit Konsumthemen und -problemen auf eine neue Stufe zu heben. Dadurch soll auch die weittragende Bedeutung des Konsums im neuen planetaren Zeitalter mit seiner Kumulation an gesellschaftlichen Krisen angemessen aufgegriffen werden. Das Whitepaper ist der Mail mit diesem Newsletter beigelegt und wir empfehlen es zur Perspektiven öffnenden Lektüre. Weitere Informationen zum Agenda-Prozess können Sie auf folgender Webseite finden: www.uni-kassel.de/go/agenda-verbraucherforschung. Das Koordinierungsgremium wird auf seiner Klausursitzung Anfang März darüber beraten, wie der Prozess weitergeführt und die Ergebnisse in der verbraucherwissenschaftlichen Community weiter verbreitet und diskutiert werden können.

Verbraucherpolitischer Bericht der Bundesregierung 2024

- Das Bundeskabinett hat in der Sitzung vom 4. Dezember 2024 den Verbraucherpolitischen Bericht der Bundesregierung 2024 beschlossen. Der Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Verbraucherschutz in der ablaufenden Legislaturperiode. Die Bundesregierung hat im Berichtszeitraum (2021 bis 2024) vor dem Hintergrund sich verändernder geopolitischer Rahmenbedingungen den verbraucherpolitischen Schwerpunkt darauf gelegt, Verbraucherinnen und Verbraucher in der Energiepreiskrise zu unterstützen, die Digitalisierung nutzerfreundlich, gemeinwohlorientiert und umweltschonend zu gestalten sowie den kollektiven Rechtsschutz zu verbessern. Der Bericht kann unter nachfolgendem Link heruntergeladen werden: https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Verbraucherschutz/verbraucherpolitischer_bericht_bf.pdf.

2. Personalien

Prof. Doris Fuchs, PhD

- Seit Oktober 2024 arbeitet Dr. Lars Berker als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Nachhaltige Entwicklung des Instituts für Politikwissenschaft sowie im Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) der Universität Münster. Schwerpunkt seiner Forschung sind die vergleichende Policy-Forschung mit dem Fokus auf Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik (u.a. Suffizienzpolitik), die Rolle politischer Parteien in der sozial-ökologischen Transformation sowie die Erkundung des Spannungsfelds von Demokratie und Nachhaltigkeit.

Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

- Seit dem 01. Juni 2024 bzw. 16. Juni 2024 unterstützen M.A. Patrik Spengler sowie B. Sc. Anne-Catherine Schmitt das Institut für Konsum- und Verhaltensforschung als wissenschaftliche Mitarbeiter:innen.

Frau Dr. Claudia Franke hat das Institut für Konsum- und Verhaltensforschung zum 31. März 2024 verlassen.

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

- Caro Berndt ist seit Juli 2024 beim iff beschäftigt und seit Januar 2025 als wissenschaftliche Referentin tätig. Sie ist Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.) mit Weiterbildung zur Schuldner- und Insolvenzberaterin und war zuvor als solche beim Diakonischen Werk Pfalz in der Suchtkrankenhilfe beschäftigt. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Ver- und Überschuldungsforschung und der Praxis sozialer Schuldnerberatung.
- Clara Baumann ist seit Januar 2025 als wissenschaftliche Referentin am iff tätig. Sie ist Erwachsenenbildnerin (M.A.) und ihr Schwerpunkt liegt auf bildungswissenschaftlichen Fragestellungen. Sie wird zukünftig für Projekte innerhalb der BMBF-Förderlinie „Forschung zu finanzieller Bildung“ im Rahmen der bundesweiten Initiative „Finanzielle Bildung“ (BMF und BMBF) tätig sein.

Prof. Dr. Kathrin Loer

- Leona Sophie Picker ist seit September 2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Zuvor war sie bereits aktiv im Forschungsprojekt „Nachhaltiges Verhalten – Verbraucher*innen im Dilemma?“ gefördert aus dem Programm MWK - Professorinnen für Niedersachsen des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitet sie nun zum Thema “Nachhaltige Ernährung im Spannungsfeld von Routinen und sozio-kulturellen Praktiken”

3. Dissertationen oder Habilitationen

Prof. Dr. Susanne Augenhofer, LL.M. (Yale)

- (2024): Küter, R.: Verbrauchergewährleistungsrecht und allgemeine Kodifikation: Die Umsetzung des EU-Gewährleistungsrechts aus systematischer Perspektive in Deutschland und Österreich, Nomos (Dissertation)

Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

- (2024): Dr. Franke, C.: Erfolgreiche Verteidigung der Dissertationsschrift zum Thema „Virtual Humans in Brand Communication: An Empirical Investigation of Consumer Reactions and Marketing Effectiveness“ am 15. November 2024

Prof. Dr. Andreas Oehler

- (2024): Horn, M.: Systematische und idiosynkratische Risiken in Investitionsentscheidungen im Kontext von FinTechs und ESG. Bamberg (Habilitationsschrift)

4. Neue wissenschaftliche Publikationen

Prof. Dr. Susanne Augenhofer, LL.M. (Yale)

- (2024): European Law Institute (ELI) Principles Governing the Third Party Funding of Litigation, gemeinsam mit S. Cockerill, online abrufbar unter:
[https://www.europeanlawinstitute.eu/fileadmin/user_upload/p_eli/Publications/ELI Principles Governing the Third Party Funding of Litigation.pdf](https://www.europeanlawinstitute.eu/fileadmin/user_upload/p_eli/Publications/ELI_Principles_Governing_the_Third_Party_Funding_of_Litigation.pdf)

Birgit Blättel-Mink & Prof. Doris-Fuchs, PhD

- (2024): Jaeger-Erben, M., Blättel-Mink, B., Fuchs, D., Götz, K., Langen, N. & Rau, H.: Different Life Phases and the Limits of Consumption. Opportunities and Barriers. In: Wanka, A., Freutel-Funke, T., Andresen, S. and Oswald, F. (eds.) Linking Ages: A Dialogue between Childhood and Ageing Research (1st ed.). Routledge, pp. 204-214. DOI: 10.4324/9781003429340-22/ DOI (book) 10.4324/9781003429340

Prof. Dr. Christoph Busch (Universität Osnabrück)

- (2024): Busch, C. und Twigg-Flesner, C.: A Roadmap for Regulating Subscriptions in the Digital Fairness Act, *Journal of European Consumer and Market Law* 2024, S. 234-241.
- (2024): Busch, C. und De Franceschi, A.: Granular legal norms: towards data-driven personalization of private law? in: Mak, V., Tjong Tjin Tai, E., Berlee, A. (Hrsg.), *Research Handbook on Data Science and Law*, Elgar: Cheltenham, 2024, S. 317-332.

Prof. Dr. Oliver Büttner (Wirtschaftspsychologie Universität Duisburg-Essen)

- Bruckdorfer, R. E., Büttner, O. B. & Mau, G. (2025). "Flavor, fun, and vitamins"? Consumers' Lay Beliefs About Child-Oriented Food Products. *Appetite*, 205, 107773.
<https://doi.org/10.1016/j.appet.2024.107773>

Prof. Doris-Fuchs, PhD

- (2024): Fuchs, D., Bodenheimer, M., & Dütschke, E.: Radically sustainable consumption and lifestyles. *Consumption and society*, 4(1), 3-10. doi:10.1332/27528499Y2024D000000042.
- (2024): Mamut, P., Fuchs, D., Becker, L. M., Laksevics, K., Kreinin, H., & Brizga, J.: From responsibility ping-pong to shared responsibility for 1.5° lifestyles? Examining European stakeholder perspectives. *Consumption and society*. doi:10.1332/27528499Y2024D000000039.
- (2024): Bornhorst, B., Emunds, B., Fuchs, D., Goehl, J., Hansjürgens, B., Hendricks, B., Kruij, G., Kalkuhl, M., Prinz zu Löwenstein, F., Mattauch, L., Podlinski, N., Wallacher, J., Wiemeyer, J., & Einsiedel, S.: Ernährungssicherheit, Klimaschutz und Biodiversität: Ethische Perspektiven für die globale Landnutzung: eine interdisziplinäre Studie im Rahmen des Dialogprojektes zum weltkirchlichen Beitrag der katholischen Kirche für eine sozialökologische Transformation im Lichte von Laudato si' (Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz, Ed.). Bonn: Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz.
- (2024): Fuchs, D., Debourdeau, A., Dütschke, E., Fahy, F., Garzon, G., Kirchler, B., Klöckner, C. A., & Sahakian, M.: Assessing the impact of structural change in sustainable consumption and lifestyles research. *Consumption and society*. doi:10.1332/27528499Y2024D000000033.
- (2024): Campos, I., Fuchs, D., Repo, P., Jager, W., Klöckner, C., Wang, S., Lamas, D., Cots, F., Barchiesi, E., Löfström, E., Peniche, D., Sion, Y., Buth, V., Limão, J., Oliveira, S., Diaz, C. R., & Živčić, L.: What roles can democracy labs play in co-creating democratic innovations for sustainability? Socio-ecological practice research. doi:10.1007/s42532-024-00197-7

Prof. Dr. Gröppel-Klein

- (2024): Franke, C., & Groeppel-Klein, A.: The role of psychological distance and construal level in explaining the effectiveness of human-like vs. cartoon-like virtual influencers. *Journal of Business Research*. 185, 114916.

- (2024): Franke, C., Groeppel-Klein, A., & Matla, N. (2024). Understanding the influence of chatbot human-likeness on user satisfaction in erroneous customer-chatbot interactions. *Marketing ZfP - Journal of Research and Management*. 46(2), 20-31.
- (2024): Groeppel-Klein, A., & Grub, M.: Increasing patients' acceptance of medical innovations – can tailoring your communication help?, NA - *Advances in Consumer Research*. Advance online publication.
- (2024): Krause, K., & Groeppel-Klein, A.: A systematic comparison of consumer reactions between retargeting and digital eavesdropping incidences: experimental research, NA - *Advances in Consumer Research*. Advance online publication.
- (2025): Gröppel-Klein, A. & Kroeber-Riel, W.: *Konsumentenverhalten* (12. Aufl.). Vahlen (vollständig überarbeitete Neuauflage)

Prof. Dr. Ludger Heidbrink

- (2025): Karimova, G.-S., Heidbrink, L., Brinkmann, J., LeMay, S. A.: Global standards and the philosophy of consumption: Toward a consumer-driven governance of global value chains, *Business Ethics, Environment & Responsibility* 34: 280–294, DOI: 10.1111/beer.12648.

Marianne Heinze

- (2024): *Genealogie des kritischen Konsums. Eine wissenssoziologische Perspektive auf die Alternativkultur der 1970er Jahre*. In: Morten Reitmayer und Stefan Weispenning (Hg.): *Konsum und Politik nach dem Boom*. 1. Auflage. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 91–112.

Prof. Dr. Stefan Hoffmann

- Krüger, T., Hoffmann, S., Nibat, I. N., Mai, R., Trendel, O., Görg, H., & Lasarov, W. (2024). How consumer animosity drives anti-consumption: A multi-country examination of social animosity. *Journal of Retailing and Consumer Services*, 81, 103990.
- Merk, C., Meissner, L. P., Griesoph, A., Hoffmann, S., Schmidt, U., & Rehdanz, K. (2024). No need for meat as most customers do not leave canteens on Veggie Days. *npj Climate Action*, 3(1), 79.

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

- iff-Überschuldungsradar 2024/41 – Ressourcen stärken, Lebenswelten verstehen: Nachhaltigkeit in der Sozialen Schuldnerberatung von Lydia Grahlmann, Kerstin Herzog und Thomas Bode. https://www.iff-hamburg.de/wp-content/uploads/2024/12/Ueberschuldungsradar41_Grahlmann_Herzog_Bode_Nachhaltigkeit-SB.pdf
- (2024): Peters, S., Happel, B.: Finanzbildung: Eine Aufgabe für Erwachsenenbildung und Soziale Arbeit. Die Rolle von Geld und finanzieller Bildung im Alltag. In: *Zeitschrift Erwachsenenbildung (EB)*. Heft 4. 70. Jahrgang. S. 179-181.
- (2024): Herzog, K., Peters, S., Roggemann, H., Angermeier, K.: Schuldnerberatung als Aufgabenfeld der Sozialen Arbeit und die Relevanz von Nachhaltigkeit. In: Müller, Marion; Pfeil, Patricia; Mattes, Christoph (Hrsg.): *Überschuldungsforschung*. Nomos Verlag. <https://www.nomos-shop.de/de/p/ueberschuldungsforschung-gr-978-3-7560-0615-1>
- (2024): Roggemann, H.: Kreditkompetenz bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In: Müller, Marion; Pfeil, Patricia; Mattes, Christoph (Hrsg.): *Überschuldungsforschung*. Nomos Verlag. <https://www.nomos-shop.de/de/p/ueberschuldungsforschung-gr-978-3-7560-0615-1>
- (2024): Roggemann, H.: Datengrundlage quantitativer Überschuldungsforschung. Müller, Marion; Pfeil, Patricia; Mattes, Christoph (Hrsg.): *Überschuldungsforschung*. Nomos Verlag. <https://www.nomos-shop.de/de/p/ueberschuldungsforschung-gr-978-3-7560-0615-1>

- (2024): Peters, S.: Jung und überschuldet – Problemlagen und Bedarfe. In: Müller, Marion; Pfeil, Patricia; Mattes, Christoph (Hrsg.): Überschuldungsforschung. Nomos Verlag. <https://www.nomos-shop.de/de/p/ueberschuldungsforschung-gr-978-3-7560-0615-1>
- (2024): Roggemann, H., Nolte, K., Lenze, J., Kruse, H., Littelmann, L. F., Liman, D.: Hindernisse und Wege zur nachhaltigen Geldanlage aus Privatanleger:innenperspektive. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e. V. (iff). <https://www.iff-hamburg.de/wp-content/uploads/2024/10/Der-Weg-zur-nachhaltigen-Geldanlage.pdf>
- (2024): Kruse, H., Nolte, K., Lenze, J., Roggemann, H.: Nachhaltigkeitspräferenzen und finanzielle Bildung – Welche Kompetenzen sind erforderlich, um eine nachhaltige Anlageentscheidung zu treffen? Policy Brief 1/2024. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e. V. (iff). https://www.iff-hamburg.de/wp-content/uploads/2024/10/Policy-Brief-1_Financial-Literacy.pdf
- (2024): Roggemann, H., Nolte, K., Lenze, J., Kruse, H.: Nachhaltigkeitsmisstrauen und das Verbraucherrecht der nachhaltigen Geldanlage. Policy Brief 2/2024. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff). https://www.iff-hamburg.de/wp-content/uploads/2024/10/Policy-Brief-3_Ansprache.pdf
- (2024): Lenze, J., Roggemann, H., Nolte, K., Kruse, H.: Herausforderung nachhaltige Investitionsentscheidung: Wie kann Anlageberatung Privatanleger:innen unterstützen? Policy Brief 3/2024. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff). https://www.iff-hamburg.de/wp-content/uploads/2024/10/Policy-Brief-2_Beratungsgespraech.pdf
- (2024): Roggemann, H., Damar-Blanken, D., Riechert, A., Lenze, J., Größl, I., Peters, S.: Mehr Teilhabe am Kreditmarkt ermöglichen – was kann die SCHUFA dazu beitragen? Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff). https://www.iff-hamburg.de/bericht_iff_2024_finanzielle_teilhabe/

Prof. Dr. Peter Kenning / Institut für Verbraucherwissenschaften (IfV)

- (2024): Fröbel, L., Witte, J.; Kenning, P.: Dark Patterns – ein Instrument des Beziehungsmarketing? Eine empirische Analyse, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 76. Jg. (2024), Heft 6, S. 706-735.
- (2024): Gier-Reinartz, N., Harms, R., Mörlein, D. et al.: Taste of Morality – How morality modulates sensory experiences, PREPRINT (Version 1) available at Research Square <https://doi.org/10.21203/rs.3.rs-5282378/v1>
- (2024): Gier-Reinartz, N., Kenning, P., Zimmermann, V.E.M: Wie KI-Unterstützung die „wirksame menschliche Aufsicht“ beeinflussen kann. Ergebnisse einer explorativen Neuro-IS-Studie, in: Künstliche Intelligenz und Recht (KIR), Heft Nr. 5/2024, S. 170-173.
- (2024): Kenning, P., Rzepucha-Hlubek, K.: Die Anforderungen steigen, in: markenartikel 12/2024, S. 100-102.
- (2024): Witte, J.: Consumer manipulation – a definition, classification and future research agenda", Journal of Information, Communication and Ethics in Society, Vol. ahead-of-print No. ahead-of-print. <https://doi.org/10.1108/JICES-09-2023-0119>

Prof. Dr. Jörn Lamla

- (2024): Lamla, J., Heidbrink, L., Hohnsträter, D., Loer, K., Roschka, J.: Die Zukunft des Konsums. Agenda zur Neuperspektivierung der Verbraucherforschung. Kassel: Universität Kassel. <https://doi.org/10.17170/kobra-2024110711087>.
- (2024): Uhlmann, M., Kropf, J., Horn, V., Draude, C., Lamla, J.: The Platformization of Media Structures as a Critical Juncture: A Pragmatist Perspective on Value Mediation by Journalistic Start-ups and Established Publishers. In: medien & zeit. Kommunikation in Vergangenheit und Gegenwart Bd. 39 (2024), Nr. 2, S. 36-47. <https://journals.univie.ac.at/index.php/mz/article/view/9158>

Prof. Dr. Kathrin Loer

- (2024): Janal, R., Loer, K. (Hrsg): Regulierung, Selbstregulierung und Co-Regulierung. Steuerungsmodelle der Verbraucherpolitik. Nomos: Baden-Baden.
- (2024): Loer, K., Neher, P.: A behavioural approach to policy implementation. In: Sager, F., Mavrot, C. und Keiser, L.C. (eds) Handbook of Public Policy Implementation. Edward Elgar, Cheltenham, 479-492.

Prof. Dr. Andreas Oehler

- (2024): Horn, M., Oehler, A.: Constructing Stock Portfolios by Sorting on ESG Ratings: Does the Rating Provider Matter? International Review of Financial Analysis 103568.
- (2024): Horn, M., Oehler, A.: Attention, ESG, and Retail Investor Stock Holdings; Behavioural Finance Working Group 17th Annual Conference, 6-7 June, London; 3rd Conference on International Finance; Sustainable and Climate Finance and Growth, ICMA Centre, Henley Business School, Reading, June 9-11.
- (2024): Oehler, A., Neuss, C.: ESG Disclosure vs. ESG Ratings: Consistent Information Value?; Behavioural Finance Working Group 17th Annual Conference, 6-7 June, London; 3rd Conference on International Finance; Sustainable and Climate Finance and Growth, ICMA Centre, Henley Business School, Reading, June 9-11; European Financial Management Association 2024 Annual Meeting, June 26-29, ISEG, Universidade de Lisboa, Lisbon; 27th Financial Reporting and Business Communication Conference, July 4-5, University of Bristol and the Financial Accounting and Reporting Special Interest Group of the British Accounting and Finance Association, Bristol; 1st European Sustainability Accounting & Reporting Conference, September 5-6, Aalborg University Business School, Aalborg.
- (2024): Oehler, A., Neuss, C., Horn, M.: Why You Should Not (Yet) Use ChatGPT for Evaluating Annual Reports: Evidence from Sustainability Evaluations; Sustainable Economy and Ecotechnology, virtual, November 27-28
- (2024): Pelster, M., Horn, M., Oehler, A.: Who Cares about ESG? Journal of Climate Finance 8, 100045.
- (2025): Dabbous, A., Croutzet, A., Horn, M.: Achieving Energy Resilience: The Joint Role of Environmental Policy Stringency and Environmental Awareness; Research in International Business and Finance 74 102692.

Prof. Dr. Martin Spann

- (2024): Heusler, A., Foutz, N., Spann, M., Stich, L.: The Idea Marketplace: Diversity, Social Capital, and Innovation, in: Journal of the Academy of Marketing Science, published online. <https://doi.org/10.1007/s11747-024-01045-6>
- (2024): Stich, L., Ungemach, C., Fuchs, C., Spann, M., Ziano, I., Schumpe, B.: Transaction-Level Wage Transparency: How Fair Wage Disclosure Affects Consumer Preferences, in: International Journal of Research in Marketing, published online. <https://doi.org/10.1016/j.ijresmar.2024.11.006>
- (2024): Zeithammer, R., Stich, L., Spann, M., Häubl, G.: Strange Case of Dr. Bidder and Mr. Entrant: Consumer Preference Inconsistencies in Costly Price Offers, in: International Journal of Research in Marketing, published online. <https://doi.org/10.1016/j.ijresmar.2024.08.006>

Prof Dr. Dr. h.c. Christiane Wendehorst LL.M.

- (2024): Wendehorst, C., Nessler, B.: Guidelines on the Application of the Definition of an AI System in the AI Act: ELI Proposal for a Three-Factor Approach; Antwort des European Law Institute auf die Konsultation der EU-Kommission; 28 Seiten. https://www.europeanlawinstitute.eu/fileadmin/user_upload/p_eli/Publications/ELI_Response_on_the_definition_of_an_AI_System.pdf

- (2024): Wendehorst, C., Martini, M., (Hrsg.) KI-VO – Verordnung über Künstliche Intelligenz (Kommentar); München: Verlag C.H. Beck, 1178 Seiten. Art. 1-5: Seiten 67-286; Art. 102-113: Seiten 1115-1132.
- (2024): Wendehorst, C. in: Sebastian Lohsse/Reiner Schulze/Dirk Staudenmayer (Hrsg.), Private Law and the Data Act – Münster Colloquia on EU Law and the Digital Economy VIII: Model Contractual Terms for Mandatory Data Sharing: Challenges and Considerations; Baden-Baden/Berlin: Nomos Verlag/Hart Verlag, Seiten 97-126.
- (2024): Wendehorst, C. in: V. Sagaert en J. Vananroye (ed.), Privaatrecht plenis coloribus. Liber Amicorum Matthias Storme: Version 3.0 of the Principles for AI in Contracting – old and new Rules for old and new Problems; Alphen aan den Rijn: Wolters Kluwer Verlag, Seiten 1097-1124.
- (2024): Wendehorst, C. in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW): Künstliche Intelligenz und Produkthaftung; München: Verlag C.H. Beck, Heft 18/2024, Seiten 876-881.

5. Neue Forschungsprojekte

Prof. Dr. Christoph Busch (Universität Osnabrück)

- „Regulierung von E-Commerce-Plattformen in Japan und der Europäischen Union: Rechtsdurchsetzung auf digitalen Märkten in vergleichender Perspektive“, Förderung durch den DAAD im Rahmen des PAJAKO-Programms, Januar bis Dezember 2024 (in Kooperation mit Prof. Dr. Kunihiro Nakata, Ryukoku Universität, Kyoto)

Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein, M.Sc. Marcel Grub

- Seit 2021 beteiligt sich das IKV an dem EU-Projekt „mEATquality“, von der Europäischen Kommission bewilligt. Es wird im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 der Europäischen Kommission unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 101000344 finanziert. Es geht in diesem Projekt zum einen um Forschungsaktivitäten, die die Qualität, Sicherheit und Authentizität von Fleisch als Teil der EU-Strategie "Vom Bauernhof auf den Tisch" („farm to fork“) erhöhen sollen. mEATquality wird sich mit allen Aspekten der Schweine- und Hähnchenfleischproduktion befassen. Das übergeordnete Ziel von mEATquality ist es, den Verbrauchern eine bessere Qualität von Schweine- und Masthähnchenfleisch und ein hohes Maß an Tierschutz zu bieten, indem – gemeinsam mit Landwirten und anderen Partnern der Wertschöpfungskette – wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Lösungen entwickelt werden. Weitere Ziele sind die Verringerung der schadhaften Umweltauswirkungen und die Verbesserung der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit des Fleischmarktes. Zum anderen (und das ist vorrangige Aufgabe des IKV) geht es darum, zu ermitteln, ob die Konsumenten die verbesserte Fleischqualität wahrnehmen, wie diese durch kommunikationspolitische Maßnahmen vermittelt werden kann und ob Konsumenten bereit sind, hierfür auch höhere Preise zu zahlen.

Hierfür hat das IKV zahlreiche Laborstudien (Deutschland, Spanien) durchgeführt. Zudem wurden verschiedene kommunikationspolitische Maßnahmen in zwei PoS-Studien (Deutschland und Spanien) im Rahmen dieses Projektes getestet.

Eine Labor-Studie zum Thema Blockchain-Verschlüsselung auf vorverpacktem Premiumfleisch wurde im Rahmen der Konferenzen der Association for Consumer Research im Jahr 2023 in Seattle (USA) vorgestellt und anschließend in der „Marketing ZfP - Journal of Research and Management“ veröffentlicht.

- Im Rahmen eines von der Heinz Lohmann Stiftung geförderten Forschungsprojektes „Supermarkt der Zukunft aus Sicht der Konsumenten“ untersuchen wir verschiedene Aspekte des Konsumverhaltens in innovativen Ladenumgebungen. In diesem Zusammenhang werden zu Beginn qualitative Interviews mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis durchgeführt, um fundierte Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung von Supermärkten zu gewinnen. Unter anderem aufbauend darauf werden diese erörterten Perspektiven und Einschätzungen, aber auch weitere mögliche Zukunftsszenarien in quantitativen Konsumentenbefragungen validiert und erweitert.

Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein, M.A. Patrik Spengler

- Im Rahmen des INSTORELAB-Projekts der EIT Food Consumer Observatory wird das Institut für Konsum- und Verhaltensforschung physiologische Reaktionen von Konsumenten untersuchen. Ziel des Projekts ist es, besser zu verstehen, wie emotionale und kognitive Prozesse das Einkaufsverhalten beeinflussen, insbesondere im Kontext gesunder und nachhaltiger Lebensmittelentscheidungen.

Elektrodermale Aktivitätsmessungen werden genutzt, um (nicht immer bewusste) affektive Reaktionen direkt am Point of Sale (PoS) zu erfassen. Diese Methode ermöglicht es, physiologische Daten der Konsumenten in Echtzeit zu sammeln und diese mit beobachtbaren Verhaltensmustern zu verknüpfen. Darüber hinaus werden im Rahmen des Projekts 3D-Sensoren und Think-Aloud-Tasks („Laut-Denken-Aufgaben“) mit den physiologischen Daten synchronisiert, um das Entscheidungsverhalten der Einkäufer genau zu erfassen.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Universitäten von Aarhus (Dänemark), Gent (Belgien) und Vaasa (Finnland) durchgeführt. Es zielt darauf ab, emotionale und kognitive Prozesse mit dem tatsächlichen Verhalten der Konsumenten zu verbinden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Einflussfaktoren, die gesunde und nachhaltige Entscheidungen im Supermarkt fördern oder hemmen können.

Da der Großteil der Konsumenten ihre Lebensmittel weiterhin stationär einkauft, ist es wichtig, das Lebensmittelwahlverhalten direkt am Point of Sale zu analysieren. Mit dem Einsatz neuer Technologien am PoS eröffnet das Projekt neue Möglichkeiten, das Verhalten der Konsumenten besser zu verstehen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen nicht nur wissenschaftliche Erklärungsfaktoren für gesundes und nachhaltiges Konsumverhalten liefern, sondern auch praktische Anwendungen ermöglichen.

Das im Rahmen des Projekts entwickelte Toolkit wird solche Untersuchungen erleichtern und die Datenerhebung sowie Analyse vereinfachen. Durch die Ergebnisse des INSTORELAB-Projekts können wertvolle Beiträge zur Förderung eines gesünderen und nachhaltigeren Konsumverhaltens geleistet werden.

Prof. Dr. Stefan Hoffmann

- Neues Interreg-Projekt (Baltic Sea, Climate-neutral societies) mit dem Titel: „Resilience by circularity and sharing culture at households as precondition for climate-neutral cities: ‘Circ-in-Town = Circ@home + Circular services‘“. Sprecher ist Prof. Dr. Stefan Hoffmann. Projektbeginn: 1. März 2025
- Neues BMUV-Projekt: „Emotionen und Konsumverhalten in Virtual Reality (Emo-Kon-Virtu)“, Projektbeginn: 1. März 2025

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

- Evaluation des Modellprojekts "Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für Senior:innen" im Auftrag der Diakonie Deutschland (mehr Informationen unter www.iff-hamburg.de). Das Projekt läuft bis September 2025. Ansprechperson iff: Caro Berndt (caro.berndt@iff-hamburg.de)
- Begleitstudie zu „Gender Lens Investing“, gemeinsames Projekt von iff und dem FairFinance Institute (FaFin). Auftraggeber ist das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval). Ziel des Vorhabens ist es, eine Begleitstudie zu erstellen, die einen Beitrag dazu leistet die finanzielle Additionalität von Blended Finance in Bezug auf Treuhandfonds und die feministische Entwicklungspolitik zu bewerten. Das Projekt läuft voraussichtlich bis Dezember 2025.
- Forschungsprojekt „Automatisierte Kreditberatung für Privatkund:innen – Verbraucherfreundliche Implementierung von Künstlicher Intelligenz“: Das Forschungsprojekt setzt sich mit der Frage auseinander, inwiefern eine KI-gestützte Kreditberatung sowohl für die (kleinen und mittleren) Banken als auch für Verbraucher:innen vorteilhaft sein kann. Dabei werden die datenschutz-, antidiskriminierungs- und KI-rechtlichen Risiken einer KI-gestützten Kreditberatung ausgearbeitet und Leitlinien entwickelt, durch die den kleinen und mittleren

Banken eine Liste mit Handlungsvorschlägen und Prüfpunkten zur Minimierung der rechtlichen Risiken und zur Erhöhung der Verbraucherfreundlichkeit sowie Zufriedenheit erhalten. Das Projekt läuft bis Oktober 2025. Ansprechperson iff: Dr. Duygu Damar-Blanken (duygu.damar@iff-hamburg.de)

Prof. Dr. Peter Kenning / Institut für Verbraucherwissenschaften (IfV)

- SVRV (2024). Effektive Verbraucherkommunikation. Veröffentlichungen des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen. Berlin: Sachverständigenrat für Verbraucherfragen. https://www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/2024/11/SVRV_Policy-Brief-Effektive-Verbraucherkommunikation.pdf

Prof. Dr. Jörn Lamla, Dr. Jonathan Kropf

- Am Fachgebiet Soziologische Theorie ist zum 1. November 2024 das von Dr. Jonathan Kropf eingeworbene und von der Fritz Thyssen Stiftung geförderte Projekt „Music Analytics: Die Bewertung von Daten in der Musikwirtschaft“ (Laufzeit: November 2024 bis Oktober 2026) gestartet. Daten und Metriken spielen in der Musikwirtschaft seit jeher eine bedeutende Rolle, etwa um den Markterfolg von Veröffentlichungen über Chartplatzierungen zu messen. Genauso wie in anderen gesellschaftlichen Bereichen kommt es aber im Zuge der Digitalisierung (und hier insbesondere der Verbreitung von Streamingdiensten) auch in der Musikwirtschaft zu einer massiven Ausweitung der Erhebung und Nutzung von (Verhaltens-)Daten. Während eine Reihe euphorischer und dystopischer Einschätzungen dieser Entwicklung kursieren, ist relativ wenig darüber bekannt, wie Daten von verschiedenen Akteuren in der Musikwirtschaft tatsächlich konstruiert, genutzt und bewertet werden. Das Vorhaben adressiert diese Forschungslücke. Als empirischer Einstiegspunkt dienen hierfür qualitative Interviews mit diversen Akteuren der Musikwirtschaft sowie vergleichende Fallstudien verschiedener Musikanalysefirmen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Christiane Wendehorst LL.M.

- Principles for AI in Contracting
- Risikobasiertes Datenschutzrecht
- Co-generation of data Copyright and Data Protection Rights in Co-Generated Input and Output of Generative AI

6. Forschungsberichte

Prof. Dr. Christoph Busch (Universität Osnabrück), Tatjana Halm (VZ Bayern)

- SVRV (2024). Virtuelle Welten und immersive Technologien: Verbraucherschutz im Internet der Zukunft. Berlin: Sachverständigenrat für Verbraucherfragen.

Prof. Dr. Christoph Busch (Universität Osnabrück)

- SVRV (2024). Plattformökonomie und nachhaltiger Konsum. Veröffentlichungen des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen. Berlin: Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

7. Wissenstransfer und Medienbeiträge

Prof. Dr. Christoph Busch (Universität Osnabrück)

- SVRV (2024). Impulspapier: Verbraucherpolitik in der nächsten Legislaturperiode: Empfehlungen des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen. Berlin: Sachverständigenrat für Verbraucherfragen. <https://www.svr-verbraucherfragen.de/wp-content/uploads/2025/01/Verbraucherpolitik-in-der-naechsten-Legislaturperiode.pdf>

Prof. Doris Fuchs, PhD

- Co-Creative International Policy and Multistakeholder Workshop, 11. Dezember 2024

Dieser EU Level Policy Workshop, organisiert im Rahmen des EU 1.5° Lifestyles Projektes, brachte Entscheidungsträger:innen zusammen, um Lösungen für die Ermöglichung und Beförderung nachhaltiger Lebensstile in Europa zu präsentieren, diskutieren und gemeinsam zu entwickeln. Ziele des Workshops waren insbesondere:

- Die Präsentation der wesentlichen Ergebnisse und Politikempfehlungen des EU 1.5° Lifestyles Projektes und vergleichbarer Projekte, die die Transformation zu nachhaltigen Lebensstilen erforschen;
- Die gemeinschaftliche Entwicklung von Ideen, wie politische Entscheidungsträger:innen und andere Stakeholder auf EU-Ebene die Transformation zu nachhaltigen Lebensstilen befördern können.

Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein (Auswahl)

- Interview mit dem Saarländischem Rundfunk zum Thema „Insolvenz bei Galerie-Karstadt-Kaufhof“, Ausstrahlung in „SR 3 Guten Morgen“ am 13. März 2024
- Interview mit hr Info zum Thema „Zustand der Innenstädte – Wenn Shoppen auf der Kippe steht“, Ausstrahlung im Podcast von hr Info am 28. Mai 2024
- Interview mit dem ZDF zum Thema „Konsumlaune, kleiner Erlebniseinkauf, ‘small luxury‘“, Ausstrahlung in „WISO – das Magazin für Wirtschaft und Verbraucher“ am 09. Dezember 2024

Dr. Dirk Hohnsträter

- (2024): Consumption is not what you think it is. New perspectives on an unloved yet unavoidable topic, <https://www.unregistered.world/p/consumption-is-not-what-you-think> (englischsprachiger Blogartikel mit Kerninhalten des Whitepapers „Die Zukunft des Konsums“)

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

- „Care Leaver begleiten – ein Praxisleitfaden rund ums Thema Finanzen.“ Das iff-Team erarbeitet derzeit einen Praxisleitfaden, der sich mit den finanziellen Belangen von Care Leavern auseinandersetzt und einen Überblick über Handlungsschritte, Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt. Care Leaver - junge Menschen, die einen Teil ihres Lebens in der Jugendhilfe (z. B. Pflegefamilien oder stationären Wohngruppen) leben - stehen oft vor besonderen Herausforderungen, wenn es um ihre Finanzen geht. Das Projekt wird von der Stiftung Deutschland im Plus gefördert und läuft bis Mai 2025. Ansprechperson: Clara Baumann (clara.baumann@iff-hamburg.de)
- Dr. Jana Lenze war zu Gast im Podcast „finance & feelings“ und hat über die Erkenntnisse aus dem Projekt „Hindernisse und Wege zur nachhaltigen Geldanlage aus Privatanleger:innenperspektive“ berichtet, dass das iff gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover durchgeführt hat. Das Projekt wurde durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. Folge: „Wieso wird es uns so erschwert, nachhaltig zu investieren?“, <https://open.spotify.com/episode/2bdTbvSqGYtJdeQSNczEg7>
- Dr. Sally Peters war zu Gast im Finanztip Podcast „Auf Geldreise“ und hat in zwei Folgen über Ver- und Überschuldung gesprochen. Folge: „Können Schulden uns alle treffen? So findest Du einen Weg raus aus den Schulden“, <https://aufgeldreise.podigee.io/171-koennen-schulden-uns-alle-treffen>

Prof. Dr. Peter Kenning / Institut für Verbraucherwissenschaften (IfV)

- Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 23.11.2024: Hohes Preisniveau: „Günstige Lebensmittel wird es in der Breite nicht mehr geben“, <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/butter-immer-teurer-ist-die-zeit-der-guenstigen-lebensmittel-vorbei-110120928.html>
- Lebensmittelzeitung, 30.09.2024: Handelswerbung: Wie Marketing-Experten die Folgen des Aldi-Urteils einschätzen, <https://www.lebensmittelzeitung.net/handel/nachrichten/preisreduzierungen-in-der-handelswerbung-wie-marketing-experten-die-folgen-des-aldi-urteils-einschaetzen-180101>

- T3N – Digital Pioneers, 02.12.2024: Cyber Monday: Warum wir immer wieder auf diese Verkaufstricks hereinfliegen, <https://t3n.de/news/kuenstliche-verknappung-countdowns-wirkungsvolle-marketing-strategien-ursache-1660528/>
- WDR/Tagesschau, 10.11.2024: Adventskalender überall: Das Geschäft mit den 24 Türchen boomt, <https://www1.wdr.de/nachrichten/geschaeft-mit-adventskalender-100.html>

Dr. Katharina Witterhold

- Gesicht zeigen?! BSI-Whitepaper beleuchtet Biometrie in der 2FA
Sicher und zugleich einfach auf Onlinekonten zugreifen? Ein neues Whitepaper des Digitalen Verbraucherschutzes im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bewertet biometrische Verfahren wie die Gesichtserkennung oder den Fingerabdruck in der Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) unter den Gesichtspunkten der IT-Sicherheit und der gleichzeitigen verbraucherfreundlichen Umsetzung (Usable Security). Dazu werden auch Empfehlungen für Anbieter und Hersteller zur Umsetzung dieser Verfahren gegeben. Zum Download des Whitepapers: <https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/DVS-Berichte/whitepaper-biometrie-2fa.pdf?blob=publicationFile&v=6>
- Passkeys-Studie: Positive Nutzerresonanz, Nachholbedarf bei der Bekanntheit
Eine aktuelle Studie der INFO GmbH Markt- und Meinungsforschung im Auftrag des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beleuchtet im Schwerpunkt die Bekanntheit und Akzeptanz von Passkeys als neues, passwortloses Anmeldeverfahren. Die Ergebnisse zeigen: Obwohl Passkeys als sicherere, einfache und nutzerfreundlichere Alternative zu Passwörtern überzeugen kann, besteht kommunikativer Nachholbedarf, um die Bekanntheit zu steigern und die Vorteile des Verfahrens für die Verbraucherinnen und Verbraucher klarer aufzuzeigen. Zu den Studienergebnissen: <https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/DVS-Berichte/passwortlose-authentisierung-bericht.html?nn=1121960>

Prof Dr. Dr. h.c. Christiane Wendehorst LL.M.

- Vorträge und Präsentationen „Datenschutz für KI und Freistellung von Datennutzungen geringen Risikos“ und „Verbotene Datennutzungen und Hochrisiko-Datennutzungen“ im Rahmen des Workshops „Datenschutz neu gedacht – Herausforderungen durch KI und globalen Wettbewerb“ Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien am 13.-14. Dezember 2024
- ALI-ELI Principles for a Data Economy; 7th International Forum on Computational Law (IFCL): Data Governance and Artificial Intelligence Legislation; Institute for Studies on Artificial Intelligence and Law, Tsinghua University am 29.-30. November 2024, Beijing und Online
- Vortrag und Präsentation: Die Regulierung Künstlicher Intelligenz, Verleihung des Heinrich-Klang Preises 2024; Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien am 20. November 2024
- Vortrag und Präsentation: Drafting Model Contractual Terms for mandatory data sharing; Data sharing: Preparing for Compliance with the EU Data Act; Europäische Rechtsakademie (ERA) am 14. November 2024, Virtuelles Event
- Podiumsdiskussion: The new EU Data Act (Moderation); Data sharing: Preparing for Compliance with the EU Data Act; Europäische Rechtsakademie (ERA) am 14. November 2024, Virtuelles Event
- Vortrag und Präsentation: Haftung für künstliche Intelligenz; NÖ Juristische Gesellschaft am 13. November 2024, St. Pölten
- Keynote zu „Daten aus dem Auto – wer bestimmt, was damit geschieht?“; GSV-Forum am 11. November 2024, Wien
- Vortrag und Präsentation: Kryptowerte im internationalen Privatrecht; 10. Internationaler Wirtschaftsrechtstag; Internationales Wirtschaftsrecht und Deutsche Anwalt Akademie; 7.-8. November 2024, Berlin

- KI und Haftungsrecht; Ringvorlesung Künstliche Intelligenz und Recht; Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien am 6. November 2024, Wien
- Vortrag und Präsentation: Insights on the model contractual terms for data sharing under the Data Act; Krogerus Data Symposium; Krogerus am 23. Oktober 2024, Helsinki und Online
- Vortrag und Präsentation: General approaches to AI in contracting – Generalised intent & framework agreements; Workshop “Artificial Intelligence in Contracting”; Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, Institut für Zivilrecht am 21-22. Oktober 2024
- Vortrag und Präsentation: Das Informationsfreiheitsgesetz im Lichte des Datenschutzes; Wissensgipfel des Rechnungshofes und des Instituts für Interne Revision am 15. Oktober 2024, Wien
- Vortrag und Präsentation: Der AI Act - praxistauglicher Verbraucherschutz(?); KI und Verbraucherschutz; RTR und KI-Serviceestelle am 7. Oktober 2024, Wien

8. Wissenschaftliche Veranstaltungen und Tagungen

Prof. Dr. Susanne Augenhofer, LL.M. (Yale)

- Das Institut für Unternehmensrecht der Universität Innsbruck veranstaltet auch im kommenden Sommersemester 2025 wieder die bereits traditionelle **Seminarreihe „Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts.“** Die Veranstaltungen finden jeweils montags um 18:30 Uhr statt. Aktuelle Informationen unter: <https://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht/unternehmensrecht/programm/aktuelle-probleme-des-wirtschaftsprivatrechts/index.html.de>

Als Vortragende für das kommende Sommersemester stehen bereits fest:

- 17. März 2025 – Vortragender: Prof. Dr. Horst Eidenmüller, University of Oxford
- 2. Juni 2025 – Vortragende: Prof. Dr. Giesela Rühl, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Universität zu Berlin
- Frau Prof. Augenhofer lädt im Namen des Austrian Hub des European Law Institute (ELI) auch im kommenden Semester zu zwei an der Universität Innsbruck stattfindenden **Evening Lectures.** Die Veranstaltungen finden in hybrider Form (vor Ort im UNO-Saal der Universität Innsbruck, Innrain 52a, 6020 Innsbruck sowie online via Zoom) statt. Aktuelle Informationen unter: <https://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht/unternehmensrecht/evening-lectures.html>
 - 19. März 2025, 18:30 Uhr – Vortragende: Prof. Dr. Claudia Haupt, Northeastern University School of Law
 - 14. Mai 2025, 18:30 Uhr – Vortragender: Dipl.-Jur. Christoph König

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

- Save the Date: Online-Überschuldungswerkstatt Überschuldungsforschung am Freitag, den 11. April 2025, 10:00 - 12:30 Uhr. Thema: **Niedrigschwelligkeit in der Schuldnerberatung,** Initiatorinnen: Prof. Dr. Katharina Angermeier (KSH München), Prof. Dr. Kerstin Herzog (HS RheinMain), Dr. Sally Peters (institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)) und Dr. Hanne Roggemann (institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)) Kontakt und Anmeldung: ueberschuldungswerkstatt@iff-hamburg.de
- Das institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff) richtet am 5./6.Mai 2025 zum 20. Mal die **Konferenz zu Finanzdienstleistungen** in Hamburg aus.

Seit 20 Jahren spielt die iff-Konferenz eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Brücken zu bauen und den finanziellen Verbraucherschutz zu fördern. Die Konferenz bringt Akteur:innen aus Verbraucherschutz, Wissenschaft, Finanzwelt und Politik zusammen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die Ungleichheiten im Finanzmarkt abbauen. Durch den kontinuierlichen Dialog werden Interessengegensätze offen benannt und gleichzeitig Chancen für Zusammenarbeit

erkannt. Ziel ist es, allen Menschen einen fairen Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen und das Vertrauen in die Finanzwelt nachhaltig zu stärken. Die iff-Konferenz schafft seit zwei Jahrzehnten den Raum, um gemeinsam Wege zu mehr Transparenz, Gerechtigkeit und finanzieller Teilhabe zu gestalten. 2025 findet sie unter dem Leitthema „**Brückenbauen im finanziellen Verbraucherschutz**“ statt.

Auf der Konferenz möchten wir uns akteursübergreifend über das übergeordnete Leitthema des Brückenbauens im finanziellen Verbraucherschutz in Bezug auf die Themen finanzielle Bildung, Nachhaltigkeit im Finanzmarkt, Digitalisierung, Ungleichheit und Lobbyismus in verschiedenen Paneldiskussionen austauschen.

Ansprechperson: Dr. Hanne Roggemann (hanne.roggemann@iff-hamburg.de). Weitere Informationen zum Programm ab Februar unter www.iff-hamburg.de

8.1. Berichte aus vergangenen Veranstaltungen und Tagungen

Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

- Teilnahme an der 52. jährlich stattfindenden Konferenz der Association for Consumer Research (ACR) in Paris vom 26.-28. September 2024, mit Vorträgen zu den Themen:
 - “Increasing patients' acceptance of medical innovations – can tailoring your communication help?” von Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein und Marcel Grub
 - “A systematic comparison of consumer reactions between retargeting and digital eavesdropping incidences: experimental research” von Kevin Krause

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

- Scoping-Workshop VW-Stiftung: „Ver- und Überschuldungsforschung: Leerstellen und Strategien

Unter der Leitung der Antragstellerinnen Dr. Sally Peters (iff), Prof. Dr. Kerstin Herzog (Hochschule Rhein-Main), Prof. Dr. Eva Münster (Universität Witten/Herdecke) und Prof. Dr. Patricia Pfeil (Hochschule Kempten) und mit Unterstützung von Caro Berndt (iff) fand der Workshop unter dem Titel „Ver- und Überschuldungsforschung: Leerstellen und Strategien“ statt.

Die VolkswagenStiftung förderte das Projekt und stellte mit dem Xplanatorium im Schloss Herrenhausen in Hannover eine hervorragende Tagungsumgebung bereit.

Der Workshop bot eine intensive Plattform für den interdisziplinären Austausch und die Weiterentwicklung des Forschungsfelds zur Ver- und Überschuldung. Insgesamt nahmen 22 Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis teil, um zentrale Fragestellungen zu diskutieren und Forschungslücken zu identifizieren. Themen wie die Datengrundlage zur Überschuldungssituation, die interdisziplinäre Zusammenarbeit und methodische Fragen standen im Fokus. Diese wurden durch vielfältige Perspektiven ergänzt, um das Forschungsfeld breiter und zukunftsorientierter zu gestalten. Im Rahmen eines Austauschs mit Nadine Heselhaus (Verbraucherpolitische Sprecherin der SPD) wurden auch aktuelle politische Entwicklungen diskutiert.

Auf Basis bisheriger Erkenntnisse wurde in den drei Tagen intensiv gearbeitet, um neue Ansätze und Forschungsfragen zu entwickeln. Der Workshop setzte somit wichtige Impulse für zukünftige Projekte, die sowohl wissenschaftlich als auch praktisch relevante Perspektiven für Politik und Gesellschaft eröffnen. In den nächsten Wochen werden die Antragstellerinnen ein Positionspapier zum Workshop erarbeiten und veröffentlichen.

Mehr Informationen unter <https://www.iff-hamburg.de/2024/12/10/interdisziplaerer-austausch-zu-ver-und-ueberschuldungsforschung-scoping-workshop-in-hannover/>

Prof. Dr. Jörn Lamla

- Am 05.–06.12.2024 fand der Abschlussworkshop des BMUV-geförderten Projekts „Agenda Zukunftsorientierte Verbraucherforschung“ in Berlin statt. Mit dem Workshop wurde das Whitepaper „Die Zukunft des Konsums. Agenda zur Neuperspektivierung der Verbraucherforschung“ der Fachöffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. Das Papier beleuchtet Herausforderungen der Konsum- und Verbraucherforschung im Kontext globaler Krisen und fordert eine interdisziplinäre Neubewertung des Konsums. Es basiert auf einem anderthalbjährigen Agenda-Prozess in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Verbraucherforschung. Den Auftakt zum Abschlussworkshop des Projekts bildete am 05.12. die Keynote „Konsum und Verantwortung“ von Dr. Valentin Beck (Institute of Global Value Inquiry). Am 06.12. kommentierten Jeremias Herberg (Umweltbundesamt), Prof. Dr. Sophia Becker (Forschungszentrum für Nachhaltigkeit Potsdam) und Henrik Fork-Weigel (Verbraucherzentrale Bundesverband) das Whitepaper. Am Nachmittag überreichte Prof. Dr. Jörn Lamla (Universität Kassel) das Papier an Helga Springeneer (BMUV). Die Videoaufnahmen der Keynotes aus dem anderthalbjährigen Agenda-Prozess, weitere Informationen über das Projekt sowie das Whitepaper zum Download sind unter www.uni-kassel.de/go/agenda-verbraucherforschung verfügbar.

9. Stellenausschreibungen

Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

- Am Institut für Konsum- & Verhaltensforschung an der Universität des Saarlandes ist zum 1. April 2025 eine neue wissenschaftliche Mitarbeiter:innenstelle (100%) zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Prof. Dr. Dr. h.c. Christiane Wendehorst LL.M.

- Am Institut für Zivilrecht der Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten („prae doc“) bei Frau Univ.-Prof. Dr. Christiane Wendehorst, LL.M. (Cantab.) zu besetzen; (Referenznummer: 3406)

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2025 - <https://zivilrecht.univie.ac.at/stellenausschreibungen/>

10. Masterprogramme

Prof. Dr. Dr. h.c. Christiane Wendehorst LL.M.

- LL.M. Programm „European and International Business Law“ der Universität Wien, <https://www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/recht/europaeisches-und-internationales-wirtschaftsrecht/llm-studium-deutsch/>

Kurs (Kennzahl 950119) „European Consumer Law“:
<https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=950119&semester=2025S>

11. Preise

Dr. Jana-Verena Gerhart

- Fellow des Fellowship Programms „Zia“ des ZEIT-Verlages
<https://zeitfuex.de/forschung/zia/>

Prof. Dr. Dr. h.c. Christiane Wendehorst LL.M.

- Am 7. Dezember 2024 wurde Frau Professor Wendehorst die Ehrendoktorwürde der Universität Bern verliehen.

Kontakt

Sprecher des Koordinierungsgremiums: Prof. Dr. Jörn Lamla

Universität Kassel
Fachbereich 05: Gesellschaftswissenschaften Fachgebiet Soziologische Theorie
Nora-Platiel-Str. 1,
D-34127 Kassel
Tel: +49 561 804-2185
Fax: +49 561 804-7363
lamla@uni-kassel.de

Geschäftsstelle:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Referat V I 3
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
bundesnetzwerk-verbraucherforschung@bmu.bund.de

Impressum

Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung
im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Stresemannstraße 128-130
10117 Berlin

Stand

Januar 2025

Bildnachweis

Netzwerk-Illustration: Luecken-Design